

Ein Gänserndorfer Trainerduo obenauf

Tanzsport | Hunor Sebesi und Jaroslava Huber, Trainer des UTSS Raiffeisenbank Gänserndorf, holten sich den Latein-Staatsmeistertitel.

Von Peter Sonnenberg

Samstagabend gaben sich im kärntnerischen St. Veit an der Glan die besten Lateintänzer Österreichs ein Stelldichein. Nachdem sich die Dominatoren der letzten fünf Jahre, Gustavs Arajs und die Spannbergerin Katharina Würrer, als Tanzpaar getrennt haben, war die Ausgangslage äußerst spannend.

Im Finale setzten sich schlussendlich Hunor Sebesi/Jaroslava Huber, Cheftrainerduo beim UTSS Raiffeisenbank Gänserndorf, in allen fünf Tänzen durch und sicherten sich erstmalig den Staatsmeistertitel. Das Paar feierte erst im Februar nach einer über einem Jahr dauernden Verletzungspause von Sebesi sein Comeback auf dem Tanzparkett. Nach Vizestaatsmeistertiteln in den Jahren 2016 und



Starke Dritte. Katharina Würrer mit Neo-Tanzpartner Christoph Holczik.
Foto: Regina Courtier

2017 konnten sich die Beiden damit erstmalig die Krone der

österreichischen Lateintänzer aufsetzen. Sie zeigten sich nach dem Staatsmeistertitel überwältigt: „Für uns ist ein Traum in Erfüllung gegangen, den wir seit vielen, vielen Jahren verfolgt haben. Es war ein Wahnsinnsgefühl, als die österreichische Hymne für uns auf dem ersten Platz gespielt hat. Wir sind unseren Trainern und den Menschen, die uns nahe sind, sehr dankbar. Ohne sie alle wäre das alles niemals, niemals möglich gewesen.“

Aber auch weitere Gänserndorfer Bezirkspaare überzeugten. Titelverteidigerin Würrer holte sich mit Neo-Partner Christoph Holczik, übrigens aus Gänserndorf, die Bronzemedaille. Für Klemens Hofer (aus Auersthal) und Barbara Westermayer (aus Matzen) reichte es diesmal zum siebenten Rang.